

mann, Dr. Rücker und Beresina, General der Infanterie von Tišljär, Konteradmiral Schanzer, Generalmajor Kuchinka, Polizeipräsident Baron Gorup, der Direktor des k. k. Gewerbe-förderungsamtes Hofrat Dr. Vetter mit Sekretär Dr. Herz, Vizepräsident der niederöster-reichischen Handels- und Gewerbekammer Kitschelt mit Sekretär Dr. Pistor, Präsident der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer Kirchhoff, Direktor der Hofbibliothek Hofrat von Karabacek, Hofrat Professor Dr. Neuwirth, der Direktor des k. k. Lehrmittel-bureaus Regierungsrat Stübchen-Kirchner, der Präsident des Österreichischen Werkbundes Freiherr von Bachofen, der Präsident des Wiener Kunstgewerbevereines Kommerzialrat Ermer mit den Verwaltungsräten Beschorner, Falkenstein, Günther, Krampolek, Meltzer, Papke, die Vizepräsidenten des niederösterreichischen Gewerbevereines Stoll und Krause, der Präsident der ständigen Ausstellungskommission Dr. Faber, der Vizepräsident des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft Josef Vinzl, der Direktor der Kunstgewerbeschule Professor Roller mit Professor Dr. Strnad, Vorstand und Vorstandstellvertreter der Genossenschaft der bildenden Künstler Professor Darnaut und Ranzoni mit den Künstlern Konopa, Professor Freiherr von Krauß und Professor Kundmann, Vorstand des Hagenbund Architekt Keller, die Museumsdirektoren Professor Kristinus (Budweis), Julius Leisching (Brünn), Rath (Graz), die Glasindustriellen Lobmeyr, Bakalowits, Bayermann (Haida), Goldberg (Haida), Dr. von Sprung (Firma Spaun, Klostermühle), Meltzer (Langenau), Münzel (Langenau), Oertel (Haida), Oppitz (Haida), Fr. F. Palme (Steinschönau), Schmid (Annathal), Zahn (Haida).

Seine Exzellenz der Herr Minister und die Ehrengäste wurden empfangen vom Direktor Hofrat Dr. Leisching, Vizedirektor Regierungsrat Dr. Dreger, Kustos Dr. Schestag, Amanuensis Dr. von Schönbach, Herrenhausmitglied Lobmeyr und dem Präsidium des Ver-bandes der nordböhmischen Glasindustrie, den Herren: Franz Friedrich Palme, kaiserlicher Rat Oppitz und Bayermann, sowie Fachschuldirektor Strehblow.

Der Präsident des Verbandes der nordböhmischen Glasindustrie Franz Friedrich Palme hielt an Seine Exzellenz den Herrn Minister für öffentliche Arbeiten folgende Ansprache:

„Euer Exzellenz!

Dank der weitblickenden Fürsorge des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten, welches als oberste staatliche Behörde in den Angelegenheiten der Gewerbe-förderung dem heimischen Kunsthandwerke stets die wohlwollendste Unterstützung hat zuteil werden lassen, ist es der österreichischen Kunstglas- und Exportglasindustrie ermöglicht worden, an dieser hervorragenden Pflegestätte kunsthandwerklicher Arbeit eine Ausstellung zu veranstalten, welche die Aufmerksamkeit weiter Kreise: der staatlichen und autonomen Behörden, des Publikums und der Kaufleute des In- und Auslandes neuerlich auf diesen künstlerisch und wirtschaftlich bedeutenden Zweig des österreichischen Schaffens lenken soll.

In schwerer Zeit haben wir dieses Unternehmen gewagt. Auch die Glasindustrie Österreichs befindet sich gegenwärtig in einem Notstande. Zahlreiche Betriebe mit ihren hausindustriellen Werkstätten sind zum Stillstande gekommen, viele andere in ihrer Tätig-keit wesentlich eingeschränkt, weite Kreise der Edelarbeiter, auf deren hochentwickeltem Schaffen die Bedeutung unserer Tätigkeit ruht, befinden sich in ernstem Kampfe ums Dasein. Wir alle haben aber den festen Willen, auszuhalten, und dies wird und muß uns gelingen. Wir wollen mit dieser Ausstellung ein Bekenntnis ablegen — ein Bekenntnis unserer Arbeitswilligkeit und unseres festen Vertrauens auf eine segensreiche Zukunft der kulturellen und wirtschaftlichen Arbeit unseres Vaterlandes, das sich in dem uns aufge-drungenen furchtbaren Ringen der Völker so stark und unüberwindlich erwiesen hat. Wir bitten unsere Leistungen zu prüfen und werden alle Ratschläge und Anregungen mit schuldiger Aufmerksamkeit und Erkenntlichkeit entgegennehmen.

Der hohen Regierung danken wir innigst für die Zulassung und Durchführung dieser Ausstellung. Wir Vertreter des Verbandes der nordböhmischen Glasindustrie danken aber